EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen;
betet für die, die euch beschimpfen!
Lk 6,27-28

GEMEINDEBRIEF FÜR DAS
EVANGELISCHE KIRCHSPIEL QUERFURT

DEZEMBER 2025 | JANUAR | FEBRUAR | 2026

„Augen zu und durch“ oder „Augen auf und durch?

Welche Variante bevorzugen Sie in Ihrem Leben? Ich habe mich „Augen auf und durch“ entschieden. „Augen zu und durch“ war mir zu gefährlich, dass ich anecke und mich verlaufe oder andere anremple, einen „Unfall“ baue, weil ich etwas nicht gesehen habe.

„Augen auf und durch“ heißt wahrnehmen und spüren, was in den letzten16 Jahren im Kirchenkreis bzw. meinen letzten 40 Arbeitsjahren gewesen war und was gerade ist. Das ist Seelenarbeit. Mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer ausgedrückt: „Je schöner und voller der Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung, aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.“

Diese Verwandlung fällt einem nicht zu. Sie ist Seelenarbeit. Sie braucht Zeit. Sie braucht Räume, des Nach-denkens, des Trauerns über verpasste Möglichkeiten und Fehler, von mir und anderen. Sie braucht Räume des Dankens, der Freude, der Ausgelassenheit.

Auch hier haben wir eine Wahl. Wir können uns noch mehr an das binden, was uns verbindet, obwohl wir Abschied nehmen müssen. Wir können aber auch genau das lösen, was uns 16 Jahre verbunden hat, achtsam und vorsichtig, damit dann alle getrost und behütet Ihres Weges ziehen können und Neues entstehen kann. Das heißt für mich „Augen auf und durch“ und ist eine lohnende Seelenarbeit.

Mit dieser Haltung habe ich meine 16 Umzüge in 65 Jahren gut bewältigt. Es war Seelenarbeit, die sich gelohnt hat. Ich habe immer alles dafür getan, gut bei den Menschen und am Ort anzukommen, egal ob es nur um ein Jahr ging oder bis zu 16 Jahren. Ich wusste je intensiver ich ankommen, desto schwerer wird der Abschied. Dazu habe ich bewusst ja gesagt. Es hat sich gelohnt. Es waren viele intensive Beziehungen als Superintendentin in den vergangenen 16 Jahren zu einzelnen Personen und Gruppen – Kreiskirchenrat - Kreiskirchenamt –Vorsitzende und Mitglieder im Gemeindekirchenrat– qualifizierte Lektor*innen und Prädikant*innen – Verkündigungsmitarbeitende, Ehrenamtliche usw.

Manches waren kurze Begegnungen, weil nur eine Frage geklärt werden musste. Manche dauerten länger und dann ging wieder alle ihres Weges. Und nach ein paar Jahren begegnete man sich wieder mit einer neuen Aufgabe/Frage. Schon da hieß es immer wieder loslassen in 40 Berufsjahren und sich immer wieder anderen Menschen und anderen Aufgaben zuzuwenden – das nenne ich Seelengymnastik.

Deshalb war meine Aufgabe in den letzten Monaten, Aufgaben abzuschließen, Aufgaben, die noch offen sind, so zu dokumentieren, damit sie im neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut gut ankommen und weiterentwickelt werden können.
Die Seele – zumindest meine - hat nur eine begrenzte Aufnahmefähigkeit. Ich möchte mein Herz frei machen für den letzten Lebensabschnitt. Deshalb bleibe ich auch nicht im Kirchenkreis Merseburg. Ich möchte frei sein für Neues. Frei für Menschen, denen ich an meinem neuen Lebensort begegnen darf. Ich werde in die Nähe von Magdeburg ziehen. Ja, ich kehre nicht ins Ländle zurück . Mein Zuhause wird Sachsen-Anhalt bleiben.

Wir alle sind unterwegs im Auftrag des HERRN, der Ewigen – seien Sie behütet in allem Unterwegssein

Christiane Kellner
… ab 1.1.2026 Pfarrerin i.R.

Wenn Neues Angst macht – Vertrauen trägt

Alles neu machen… Am Anfang eines Jahres erscheint uns das selbstverständlich: Wir wünschen ein „Frohes Neues“, tragen Termine in den neuen Kalender ein, benutzen neue Dinge, die wir zu Weihnachten geschenkt bekommen haben. Ein frisches Jahr liegt vor uns, voller Möglichkeiten und voller schöner Ereignisse. Dazu packt uns oft der Wunsch, uns von alten Dingen und Laste(r)n zu trennen. Wir fassen gute Vorsätze oder haben Lust, die Wohnung oder die Garage wieder einmal richtig auszumisten.

Die Aussichten auf das neue Jahr können uns aber auch Angst machen: Was, wenn es kein gutes Jahr wird? Wie entwickeln sich Politik, Klima, Wirtschaft, meine Gesundheit? Wird es uns weiterhin so gut gehen, wie bisher?

Die Losung für 2026 stammt aus der Offenbarung des Johannes. Dieser Text entstand in einer Zeit, in der die ersten Christen verfolgt wurden. Johannes schrieb seine Briefe darum als Ermutigung an die Gemeinden: Angesichts realer Bedrohungen für Leib und Leben teilt er schillernde Zukunftsvisionen: Er beschreibt das Bild von einer neuen Welt, in der „Gott mitten unter den Menschen sein [wird]“. Dort würde es kein Leid und keine Tränen, weder Schmerzen noch Tod geben. Er erinnert daran, dass Gott der Anfang und das Ziel ist und dass alle, die auch in der Bedrängnis zu ihm stehen, dafür belohnt werden.

Anders als zu Johannes‘ Zeiten müssen wir heute keine Sanktionen fürchten, wenn wir unseren Glauben nach außen zeigen. Die Herausforderung für uns liegt vielmehr darin, unseren Glauben gewissermaßen vor uns selbst zu verteidigen: Allzu schnell lassen wir uns doch von der Angst vor Veränderung und der Sorge um eine ungewisse Zukunft verunsichern.
Wir haben Gottes Zusage, dass er bei uns ist, uns sieht und uns trägt, jeden Tag, das ganze Jahr und unser ganzes Leben hindurch.
Wenn wir darauf wirklich vertrauen, müssen wir uns nicht passiv und ängstlich unserem Schicksal ergeben. Stattdessen dürfen wir unser Leben, das Gott uns schenkt, aktiv selbst gestalten. Wir dürfen und wir sollen uns jeden Tag dafür einsetzen, dass es ein guter Tag für uns und unsere Mitmenschen wird.
Wenn wir wirklich darauf vertrauen, dass Gott es gut mit uns meint, können wir auch an jedem schlechten Tag etwas Schönes finden: in einem unerwarteten Lächeln, bei einem Spaziergang, bei einer Tätigkeit, die uns Freude bereitet; dann erhellt der Glanz Gottes „Neuer Welt“ bereits unsere Gegenwart.

Josefine Lothholz

Samstag **29.11.2025**
16.00 Uhr Rothenschirmbach | Autobahnkirche
Adventskonzert zum Glühweinfest mit modernen Adventsklängen

16.30 Uhr Esperstedt | St. Petri Kirche
Adventsliedersingen mit anschließender Dorfweihnacht im Kirchgarten

Sonntag **30.11.2025**
14.00 Uhr Osterhausen | Kirche St. Wygbert
Musik. Adventsgottesdienst mit Kirchenchor Osterhausen

15.00 Uhr Obhausen | Kirche St. Johanni
Adventskonzert mit Chor „Cantamus" und Schülern der Burgmusikschule

17.00 Uhr Querfurt | Heilig-Geist-Kirche
Musikalische Adventsandacht mit Kantorei Querfurt und dem Posaunenchor

Freitag **05.12.2025**
17.00 Uhr Gatterstädt | St. Georgikirche
Adventsliedersingen mit Dreidörferchor und Posaunenchor

18.00 Uhr Sittichenbach | Kath. Kirche
Nikolauskonzert mit Besuch des Nikolauses

Sonntag **07.12.2025**
16.30 Uhr Ziegelroda | St. Markus Kirche
Adventskonzert mit „Quer-Strich"

Sonntag **14.12.2025**
14.00 Uhr Esperstedt | St. Petri Kirche
Adventskonzert mit Chor „Cantamus"

17.00 Uhr Querfurt | Kath. Kirche
Weihnachtskonzert mit „RathBrass", „QuerStrich" und Kantorei Querfurt

Freitag **19.12.2025**
18.00 Uhr Nemsdorf | St. Georg-Kirche
Adventsliedersingen

Sonntag **21.12.2025**
16.30 Uhr Querfurt | Bühne Rathaus
Andacht & Musik zum Weihnachtszauber

Mittwoch **24.12.2025**
22.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche St. Lamperti
Christnacht im Kerzenschein * Musik & Texte zur Stillen Nacht mit Kantorei Querfurt, Posaunenchor & Solokünstler

23.30 Uhr Obhausen | Kirche St. Petri
Christnacht

Freitag **26.12.2025**
17.00 Uhr Querfurt | Kirchspielzentrum
Weihnachten unterm Stern - Gottesdienst zum Christfest im Kerzenschein

Donnerstag **01.01.2026**
17.00 Uhr Querfurt | Kirchspielzentrum
Feuerwerk der Klaviermusik - Neujahrskonzert

Samstag **24.01.2026**
15.00 Uhr Querfurt | Kirchspielzentrum
Hausmusik Nachmittag mit anschließendem Kaffeetrinken

Samstag **14.02.2026**
19.00 Uhr Querfurt | Burgkirche
Konzert zum Valentinstag mit Liebesliedern

Sonntag **01.03.2026**
17.00 Uhr Kirchspielzentrum Querfurt
Infoabend zum „neuen evangelischen Gesangbuch"

Musikalisch Ankommen im Advent

Ganz herzlich laden wir zur traditionellen **Adventsandacht** am 1. Advent in die Heilig-Geist-Kirche Querfurt ein.
Am Sonntag, **30. November 2025 um 17.00 Uhr** möchten wir gemeinsam den Beginn der Adventszeit feiern und uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.
Die Regionale Kantorei Querfurt und der Posaunenchor gestalten die Andacht musikalisch und lassen die alten Adventslieder in festlichem Glanz erklingen. Zwischen Musik, Gesang und besinnlichen Worten entsteht eine Atmosphäre, die Herz und Seele berührt – ein Moment der Ruhe und Freude inmitten der beginnenden Adventszeit.

Sonntag, 30. November 2025 | 17.00 Uhr
in der Heilig-Geist-Kirche Querfurt

Adventsliedersingen in Gatterstädt

Wir laden herzlich zu adventlichen Klängen mit einem **Advents- und Weihnachtslieder-Singen** nach Gatterstädt in die Kirche ein. Am Freitag, den **05.12. um 17.00 Uhr** werden wir uns gemeinsam an den Klängen im Advent erfreuen. Wer gern mit anderen zusammen Weihnachtsklassiker singen oder diesen einfach nur lauschen möchte, sei herzlich willkommen. Im Anschluss werden wir gemütlich Beisammensein, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Die Spenden kommen dem Um- und Ausbau unseres Gemeinderaums zugute.

Auf einen adventlich-musikalischen Abend,
freut sich der Beirat Gatterstädt!

Freitag, 5. Dezember 2025 | 17.00 Uhr
St. Georgikirche Gatterstädt

Kurrende-Singen in Osterhausen und Rothenschirmbach

Nach erneut positiver Resonanz im Vorjahr, möchte unser Kirchenchor - musikalisch begleitet durch Kantorin Simone Heckmann und ihr Gitarrenspiel – wieder ältere Gemeindeglieder besuchen und Weihnachtsfreude im Dorf wecken.

In Osterhausen und in Rothenschirmbach werden wir in und vor so manchem Haus singen. Wir machen uns auf den Weg, um die stimmungsvollen Lieder der Advents- und Weihnachtszeit zu singen und damit Freude zu bringen. Und um Gott zu danken, der wieder seine Himmelstür öffnet und Jesus als Licht der Welt zu uns sendet.

Wolfgang Stengel, Pfr.i.R.

Bild: Familie Stengel

Chorprojekt 3.0

Im kommenden Jahr ist es wieder soweit – unser nächstes Chorprojekt startet!
Alle, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen – ganz egal, ob mit Chorerfahrung oder einfach mit Begeisterung an Musik und Gemeinschaft.

Die erste Probe findet am Montag, 19. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Kirchspielzentrum Querfurt statt. Geprobt wird regelmäßig montagabends – und als Höhepunkt gibt es am **Sonntag 14. Juni 2026 um 19.00 Uhr** ein großes Abschlusskonzert, bei dem wir unsere erarbeiteten Stücke präsentieren.

Im Mittelpunkt unseres diesjährigen Chorprojektes steht eine kleine Messe von Wolfgang Amadeus Mozart. Es wird abwechslungsreich, berührend und voller Freude am gemeinsamen Klang!
Kommen Sie gerne vorbei, bringen Sie Freundinnen, Freunde oder Familie mit und werden Sie Teil dieses besonderen Projekts. Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter und auf eine wunderbare gemeinsame Zeit!

Mach mit – sing mit uns!

Kantorin Ella Reiter-Richter

Montag, 19. Januar 2026 | 19.30 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Weihnachtsveranstaltung in Unterfarnstädt

Einladung zur Weihnachtsveranstaltung am **Samstag, 6. Dezember 2025** ab 17.00 Uhr in der Kirche St. Sylvester in Unterfarnstädt. Die Schüler der Grundschule „Unter dem Weinberg" gestalten ein kleines Programm. Das Konzert mit Dilian Kushnev findet um 18.00 Uhr statt. Um eine Spende wird gebeten.

Weiterhin findet an den **Adventssonntagen** jeweils um 17.00 Uhr das traditionelle Turmblasen statt. Dazu wird Glühwein angeboten.

Gabriele Hoeres

Samstag, 6. Dezember 2025 | 17.00 Uhr
Kirche St. Sylvester Unterfarnstädt

Adventsfeier für Senior/innen

Der Advent kommt meist schneller als wir ihn einfangen können. Darum versuchen wir gemeinsam an diesem Nachmittag den Adventszauber zu erleben.

Mit dem Duft von Plätzchen und Räucherduft. Mit warmen Getränken und adventlichen Melodien, die uns vielleicht Ankommen lassen, im Advent.

Herzliche Einladung an Alle Senioren und Seniorinnen in unserem Kirchspiel!

Donnerstag, 4. Dezember 2025 |
14.00 Uhr im Kirchspielzentrum Querfurt

Neujahrsmusik am 1. Januar 2026

Mit festlicher Musik wollen wir gemeinsam das neue Jahr begrüßen!
Zur Neujahrsmusik am **1. Januar 2026 um 17.00 Uhr** laden wir herzlich ins Kirchspielzentrum Querfurt ein. Es erklingen Werke für Klavier zu zwei und vier Händen – Musik voller Schwung, Besinnlichkeit und Zuversicht.
Ganz unter dem Leitwort der Jahreslosung 2026 „Siehe, ich mache alles neu." (Offenbarung 21,5) möchten wir den Blick nach vorn richten – auf das, was wächst, sich verwandelt und neu beginnt. Die Musik lädt ein, innezuhalten, Altes loszulassen und das neue Jahr mit Hoffnung und Freude zu empfangen.

Donnerstag, 1. Januar 2026 | 17.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

Weihnachts KONZERT

SONNTAG
14. DEZEMBER
17:00 UHR

Katholische Kirche Querfurt

ES SINGEN UND MUSIZIEREN:

die **reglionale Kantorei Querfurt**, das Blechbläserensemble **RathBrass** und die Instrumentalisten **QuerStrich** unter der Leitung von:

Kantorin Ella Reiter-Richter

Der Eintritt ist frei,
um eine Spende wird gebeten

eine Veranstaltung des ev. Kirchspiels Querfurt

Hausmusiknachmittag und Valentinstag

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,
wir laden herzlich ein zu einem gemütlichen Hausmusiknachmittag ins Kirchspielzentrum Querfurt!
Aber was ist eigentlich Hausmusik?
Hausmusik bedeutet gemeinsames Musizieren in freundlicher, ungezwungener Atmosphäre – ganz ohne Lampenfieber oder Perfektionsdruck. Es geht nicht um große Auftritte, sondern um die Freude an der Musik. Jede und Jeder kann mitmachen: ob mit einem Instrument, mit der Stimme oder einfach nur zum Zuhören, Mitsingen und Mitwippen.
Nach dem Musizieren wollen wir den Nachmittag gemeinsam bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen und miteinander ins Gespräch kommen.

Samstag, 24. Januar 2026 | 15.00 Uhr im Kirchspielzentrum Querfurt

Am Valentinstag, 14. Februar 2026 um 19.00 Uhr laden wir herzlich zu einem romantischen Konzertabend in die stimmungsvoll beleuchtete Burgkirche Querfurt ein.
Zu hören sind Liebeslieder, wie man sie auch aus dem Radio kennt – vertraute Melodien, die von Liebe, Nähe und schönen Momenten erzählen.
In einer gemütlichen, liebevollen Atmosphäre wollen wir gemeinsam einen Abend voller Musik und Herzenswärme genießen.
Ob zu zweit oder allein – alle sind willkommen, die sich von Musik berühren lassen möchten. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Liedern verzaubern, die ans Herz gehen.

Samstag, 14. Februar 2026 | 19.00 Uhr in der Burgkirche Querfurt

Infoabend zum „neuen evangelischen Gesangbuch“

Das neue Gesangbuch der ev. Kirche Mitteldeutschland ist fertiggestellt und befindet sich nun in der Erprobungsphase.
Am 1. März 2026 um 17:00 Uhr lade ich herzlich zu einem Abend ein, an dem das neue Gesangbuch vorgestellt wird. Dabei soll erläutert werden, nach welchen Kriterien die Lieder ausgewählt wurden, wie die Zusammenstellung erfolgte und welche Kommissionen an diesem Prozess beteiligt waren.
Gemeinsam wollen wir außerdem einige der neuen Lieder kennenlernen und miteinander singen.

Für Getränke und kleine Knabbereien ist gesorgt. Herzliche Einladung zu einem informativen und musikalischen Abend!

Kantorin Ella Reiter-Richter

Sonntag, 1. März 2026 | 17.00 Uhr
im Kirchspielzentrum Querfurt

STERNSINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger!
Sie ziehen zu Jahresbeginn von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte.
Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen?
Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann sei dabei:
Am 6. Januar 2026 um 9.30 Uhr in der katholischen Kirche Nebra, Grabenmühlenweg 15.
Nach einer kurzen Andacht besuchen wir in Gruppen die Menschen in Nebra und Umgebung, wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Kinder in Not.
Es gibt ein gemeinsames Mittagsessen und im Laufe des Nachmittags ist unsere Arbeit getan.
Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab ca. 5 Jahren, (Groß-)Eltern dürfen gerne auch mitkommen.

Für weitere Informationen und Anmeldung meldet euch **bis 15.12.2025** bei Gemeindepädagogin **Josefine Lothholz**

Hier können Sie auch Ihren Wunsch äußern, dass Sie am 6. Januar von den Sternsingern besucht werden möchten!

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Der neue Gemeindekirchenrat ist gewählt

Bis zum 5. Oktober 2025 fanden in unserem Kirchspiel die Wahlen zum Gemeindekirchenrat (GKR) statt. Für die nächsten sechs Jahre bis zum Herbst 2031 hat das Kirchspiel damit ein neues Leitungsgremium. Der GKR hat, im Zusammenwirken mit den Pfarrerinnen und den anderen Mitarbeiterinnen des Verkündigungsdienstes, die Gesamtverantwortung für die Ausgestaltung des kirchlichen Lebens und die künftige Gemeindeentwicklung.
Er entscheidet in vielen Sachfragen (gottesdienstliches- und Gemeindeleben, Personal-, Finanz-, Bau- und Friedhofsangelegenheiten). In den 13 Stimmbezirken haben sich insgesamt 30 Frauen und Männer zur Wahl gestellt. Die Wahlbeteiligung der im Verfahren der personalisierten Briefwahl durchgeführten Wahl lag durchschnittlich bei 31,77 %.

Folgende Mitglieder, bei mehreren Kandidat*innen geordnet nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen, wurden gewählt:

Pfarrbereich Querfurt I

Kirchengemeinde Querfurt / Stimmbezirk Gatterstädt
(zu wählen: 1 Mitgl. / 1 Stellv.):
Susanne Stöhr
Joachim Trautmann, Stellv.
Wahlbeteiligung: 49 %

Kirchengemeinde Querfurt / Stimmbezirk Lodersleben
(zu wählen: 1 Mitgl. / 1 Stellv.)
Steffi Trautmann
Maik Otto, Stellv.
Wahlbeteiligung: 46 %

Kirchengemeinde Querfurt / Stimmbezirk Querfurt
(zu wählen: 2 Mitgl., 1. Stellv.):
Susanne Linde
Annemarie Spilke
Martin Ostheeren, Stellv.
Wahlbeteiligung: 18.8 %

Kirchgemeinde = Stimmbezirk Reinsdorf mit Liederstädt, Pretitz
(zu wählen 2 Mitgl. / 1 Stellv.)
Matthias Schulze
Irene Knuhr
Steve Gottstein, Stellv.
Wahlbeteiligung: 39,8 %

Kirchgemeinde = Stimmbezirk Schmon/Leimbach
(zu wählen: 1 Mitgl., 1 Stellv.)
Silvia Micklitz
Matthias Roßner, Stellv.
Wahlbeteiligung: 48,5 %

Kirchgemeinde = Stimmbezirk Steigra mit Kalzendorf u. Jüdendorf
(zu wählen: 1 Mitgl.)
Ulla Ulrich
Wahlbeteiligung: 47,9 %

Kirchgemeinde = Stimmbezirk Weißenschirmbach mit Grockstädt, Spielberg, Kleineichstädt
(zu wählen: 1 Mitgl./1 Stellv.)
Heike Stieberitz
Petra Freihofer, Stellv.
Wahlbeteiligung: 45,5 %

Ergebnisse und Wahlnachlese

Kirchengemeinde = Stimmbezirk Ziegelroda
(zu wählen: 1 Mitgl./1 Stellv.)
Annett Schmidt
Jutta Kamin, Stellv.
Wahlbeteiligung: 39,6 %

Pfarrbereich Querfurt II

Kirchengemeinden Barnstädt und Göhrendorf = Stimmbezirk Barnstädt/ Göhrendorf mit Göhritz u. Nemsdorf
(zu wählen 2 Mitgl.)
Marita Meyer
Uwe Heller, Stellv.
Wahlbeteiligung: 35,8 %

Kirchengemeinde = Stimmbezirk Esperstedt in Wahlgem. mit Schraplau
(zu wählen 1 Mitgl./1 Stellv.)
Heinrich Holter
Susanne Holter-Seydel, Stellv.
Wahlbeteiligung: 20,3 %

Kirchengemeinde = Stimmbezirk Farnstädt mit Alberstedt
(zu wählen 1 Mitgl.)
Hans-Peter Polzer
Wahlbeteiligung: 25,2 %

Kirchengemeinde = Stimmbezirk Obhausen
(zu wählen 2 Mitgl. / 1 Stellv.)
Susanne Möhring
Volker Bartsch
Silvia Rosenhahn, Stellv.
Wahlbeteiligung: 17,1 %

Kirchengemeinde = Stimmbezirk Osterhausen/Rothenschirmbach
(zu wählen 2 Mitgl. / 1 Stellv.)
Monika Franke
Norma Britten
Claudia Schapitz, Stellv.
Wahlbeteiligung: 22,38 %

Der GKR besteht nunmehr aus 18 gewählten Mitgliedern und 10 gewählten Stellvertretern. Ebenso gehören die mit dem Pfarrdienst Beauftragten (Ord. GP C. Butzkies & Pfrn. K. Käss) als stimmberechtigte Mitglieder dem GKR an.
Zur Konstituierenden Sitzung am 03.12. werden wir die/den Vorsitzende/n des GKR`s wählen sowie deren/dessen Stellvertreter/innen. Zugleich werden in dieser Sitzung die örtlichen Beiräte berufen.

Herzlichen Glückwunsch an alle neuen Mitglieder im Gemeindekirchenrat und Gottes Segen für ihr Wirken für unser Kirchspiel! Zugleich sagen wir ein Herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des bisherigen Gemeindekirchenrates für die Arbeit und Zeit, die sie in ihrem Ehrenamt aufgebracht haben!
Und herzlichen Dank an alle Mitglieder der Wahlvorstände und ihre Unterstützer*innen aus den Beiräten vor Ort, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen,
Pfarrerin Kathrin Käss

30.11. **1. Advent**
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
14.00 Uhr Obhausen • **FGD** (SR)
14.00 Uhr Osterhausen • **musik. GD** (SHa/SH)
17.00 Uhr Querfurt | Heilig-Geist-Kirche
• **musik. AND** (KK/ER)

06.12. **Samstag**
14.00 Uhr Verabschiedungsgottesdienst von Superintendentin und Pfarrerin Christiane Kellner im Dom zu Merseburg

07.12. **2. Advent**
10.30 Uhr Lodersleben • **Taufe** (KK)
14.00 Uhr Alberstedt • **Advents-AND** (CB)
14.00 Uhr Steigra • **Adventsfeier** (ER)

13.12. **Donnerstag**
16.00 Uhr Niederschmon • **AND zum Adventsmarkt** (ERö)

21.12. **4. Advent**
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)

24.12. **Heiligabend**
14.00 Uhr Kalzendorf (KS)(UK/ER)
14.00 Uhr Schraplau (KS)(SHa/TS)
14.30 Uhr Lodersleben (KS)(KK/AK)
14.30 Uhr Nemsdorf (CB/Winter)
15.00 Uhr Hornburg (KS)(US/CG)
15.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche (KS)(JL/ER)
15.30 Uhr Gatterstädt (KS)(KK/AK)
15.30 Uhr Göhrendorf (KL/TS)
15.30 Uhr Göhritz (KS)(CB/JZ)
15.30 Uhr Kuckendorf (SHa/PE)
15.30 Uhr Rothenschirmbach (BO/MF/SH)
16.00 Uhr Leimbach (EM/JH)
16.00 Uhr Oberschmon (KS)(SM/ER)
16.00 Uhr Spielberg (HB)
16.00 Uhr Ziegelroda (KS)(MG/AS)
16.30 Uhr Esperstedt (KS)(SHa/PE)
16.30 Uhr Weißenschirmbach (KS)(MM)
16.45 Uhr Steigra (KS)(KK/AK)
17.00 Uhr Farnstädt (KS)(CB/VS)
17.00 Uhr Grockstädt (HB)
17.00 Uhr Kleineichstädt (KL/ER)
17.00 Uhr Liederstädt (KS)(JL/IK/Schulze)
17.00 Uhr Osterhausen (KS)(WS/SH)
17.30 Uhr Obhausen (KS)(SR/Chor/JH)
18.00 Uhr Reinsdorf (KS)(BO/PCH)
22.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche (KK/ER/PCH/RCH/AK)
23.30 Uhr Obhausen (SR)

26.12. **Christfest II**
17.00 Uhr Querfurt | Kirchspielzentrum
• **Kirchspielgottesdienst „Weihnachten unterm Stern“** (KK/ER/PCH)

31.12. **Altjahresabend**
14.30 Uhr Obhausen (A)(CB/SH)
14.30 Uhr Ziegelroda (A)(KK/ER)
16.00 Uhr Lodersleben (A)(KK/ER)
16.00 Uhr Osterhausen (CB(SH)

01.01. **Neujahr**
17.00 Uhr Querfurt | Kirchspielzentrum
• **Neujahrsmusik** (ER/CB)

06.01. **Epiphanias**
09.00 Uhr Steigra (ERö/SH)
10.30 Uhr Gatterstädt (MF/SH/DDC)
14.00 Uhr Obhausen • **FGD** (KS)(SR)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL/MH)

11.01. 1. Sonntag n. Epiphanias
09.00 Uhr Liederstädt (KK/ER)
10.30 Uhr Barnstädt (CB/PE)
10.30 Uhr Querfurt | HGK (A)(KK/ER)
14.00 Uhr Rothenschirmbach (CB/ER)

16.01. Freitag
19.00 Uhr Querfurt | HGK Taizé-AND (BO/JL)

18.01. 2. Sonntag n. Epiphanias
09.00 Uhr Kleineichstädt (KK)
09.00 Uhr Lodersleben (SHa/ER)
10.30 Uhr Göhrendorf (SHa/ER)
10.30 Uhr Weißenschirmbach (KK)
14.00 Uhr Osterhausen (MF/ER)

25.01. 3. Sonntag n. Epiphanias
09.00 Uhr Steigra (SHa/ER)
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
10.30 Uhr Farnstädt | Gemeinderaum (SHa/US)
10.30 Uhr Oberschmon (MF/ER)
14.00 Uhr Obhausen • **WGT Länderreise** (SR)
16.00 Uhr **Einführungsgottesdienst** von Superintendentin und Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen im Naumburger Dom

01.02. letzter Sonntag n. Epiphanias
09.00 Uhr Gatterstädt (CB/MH)
10.30 Uhr Ziegelroda (CB/MH)

08.02. Sexagesimä
10.30 Uhr Querfurt | HGK (KL/US)

14.02. Samstag
19.00 Uhr Querfurt | Burgkirche • **Valentinskonzert**

15.02. Estomihi
09.00 Uhr Göhrendorf (SHa/SH)
09.00 Uhr Leimbach (ERö/ER)
10.30 Uhr Barnstädt (SHa/SH)
10.30 Uhr Lodersleben (ERö/ER)
14.00 Uhr Obhausen • **WGT Kinder** (SR)

18.02. Aschermittwoch
18.00 Uhr Querfurt | kath. Kirche • **Ökum. GD zum Aschermittwoch** (TW/JL)

22.02. Invocavit
09.00 Uhr Liederstädt (KK/ER)
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
10.30 Uhr Querfurt | HGK (KK/ER)
10.30 Uhr Rothenschirmbach (CB/US)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL/SH)

06.03. Weltgebetstag
16.00 Uhr Ziegelroda (KL)
17.00 Uhr Farnstädt (CB)
17.00 Uhr Obhausen (SR)

08.03. Okuli
09.00 Uhr Kleineichstädt (ERö/SH)
10.00 Uhr Steigra • **WGT** (MF/CG)
14.00 Uhr Osterhausen • **WGT** (MF/CG)
14.00 Uhr Querfurt | kath. Kirche • **Ökum. GD Brunofest** (TW)

Bitte beachten Sie auch aktuelle Änderungen in den Schaukästen oder die Meldung in der Presse.

LEGENDE

A	Gottesdienst mit Abendmahl
AND	Andacht
FGD	Familiengottesdienst
HGK	Heilig-Geist-Kirche
KS	Krippenspiel
WGT	Weltgebetstag

Hauptamtliche Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

KK Kathrin Käss (Pfarrerin)
SHa Sven Hanson (Pfarrer)
CB Caroline Butzkies (Ord. Gemeindepädagogin)
JL Josefine Lothholz (Gemeindepädagogin)
BO Britta Ostheeren (Diakonin)
MG Monika Groß (Klinikseelsorge)
TW Tim Wenzel (Kath. Gemeindereferent)

Musiker/innen

ER Ella Reiter-Richter (Kantorin)
SH Simone Heckmann (Kantorin)
AK Andreas Käss
JH Jan Hecker
JZ Johanna Zanke
MH Markus Henneböhl
TS Tim Stollberg
US Ulrich Straube
PE Paul Eurich
VS Vicky Schwalbe
AS Annett Schmidt

Ehrenamtlich Mitarbeitende im Lektorendienst

CG Christine Götte
EM Ekhard Mehlhorn
ERö Elke Röschke
HB Hendrik Bobbe
IK Irene Knuhr
KL Karin Lange
MF Monika Franke
MM Martin Mücke-Freihofer
SM Silvia Micklitz
SR Silvia Rosenhahn
UK Ursula Knappe
WS Wolfgang Stengel

Sonstige Abkürzungen

PCH Posaunenchor
RCH Regionaler Kirchenchor
DDC Dreidörferchor
Chor „Cantamus“

KOLLEKTEN

Folgende Kollekten werden in den Gottesdiensten gesammelt:

07.12. Orgelfonds der EKM
14.12. Gemeindedienst der EKM Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeit in der EKM
21.12. Onlinekirche/Escola Popular
24.12. Diakonie Mitteldeutschland Brot für die Welt - Heiliger Abend
26.12. Diakonie Mitteldeutschland Gut gepflegt, aber einsam - Seniorenarbeit
31.12. Stiftung KiBA / Stiftung Kunst- und Kulturgut - Für gefährdete Kirchengebäude / Kunstgut in Kirchen
01.01. Kirchengemeinde
06.01. Kirchenkreis
11.01. CVJM Sachsen-Anhalt e.V. und CVJM Thüringen - Jugendarbeit
18.01. EKM - Referat Bau Erhalt der Orgeln in der EKM
25.01. Mitteldeutsches Bibelwerk / Stiftung Bibellese
01.02. Kirchengemeinde
08.02. Kirchenkreis
15.02. Verband christlicher Pfadfinder*innen Mitteldeutschland e.V.
22.02. Diakonie Mitteldeutschland / Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der EKM - Familien gehören zusammen! Unterstützung des Familiennachzugs von Flüchtlingen | Gastfreundschaft leben - Hilfe für geflüchtete Menschen
08.03. Kirchengemeinde

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde:

[redacted]

Zum 65. Ehejubiläum wurden eingesegnet:

[redacted]

Wir haben mit christlichem Geleit Abschied genommen:

[redacted]

Getraut wurden:

[redacted]

PROBEN FÜR CHÖRE / FLÖTEN- UND GITARREN-KREIS

● **Proben im Ev. Kirchspielzentrum**
Querfurt, Kirchplan 2

Kirchenchor: montags | 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags | 18.00 Uhr
Seniorenchor: donnerstags | 09.45 Uhr

● **Proben in den Orten**

Dreidörferchor: Gatterstädt
mittwochs | 18.00 Uhr
im Gemeinderaum

Chor „Cantamus" Obhausen
freitags | 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kirchenchor: Osterhausen
montags | 19.00 Uhr
im Gemeinderaum
Adventsfeier am
Montag,08.12.|18.00Uhr

Flöten- und Gitarrenkreis: Osterhausen
montags | ab 15.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

KRABBELGRUPPE
Sing-Klang-Babyzeit
jeden Donnerstag | 10.00 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt
Leitung: Fr. Winkler (außer in den Ferien)
Ohne Anmeldung!

FAMILIENFRÜHSTÜCK
Samstag: 13.12. | 10.01. | 14.02. | 14.03.
09.30 - 11.30 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt
Anmeldung über Josefine Lothholz

KINDERKIRCHE / TEENIEKIRCHE / KONFIRMANDEN

● **Barnstädt**
jeden 2. Dienstag im Monat | 13.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Infos und Anmeldung über
Josefine Lothholz

● **Obhausen**
jeden Dienstag | 15.30 Uhr
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

● **Osterhausen**
- nach Absprache -

● **Rothenschirmbach**
jeden 2. Montag im Monat |
15.30 – 17.00 Uhr in der Autobahnkirche
(außer in den Ferien)

● **Querfurt**
Kinderkirche für Kinder ab 6 Jahren
Montag: 12.01. | 26.01. | 23.02. |
09.03. | 23.03.
15.00 – 16.30 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Teeniekirche für Kinder ab 10 Jahren
jeden Donnerstag | 13.30 – 15.00 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2
(außer in den Ferien)

KONFIRMANDEN
Treffen: Samstag | 10.00 - 13.00 Uhr
13.12.2025 in Farnstädt
17.01.2026
21.02.2026

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

● **Gatterstädt**
Seniorenkreis
Mittwoch: 07.01. | 04.02. | 04.03.
um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

● **Lodersleben**
Seniorenkreis
Freitag: 12.12. | 09.01. | 13.02.
um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

● **Oberschmon**
Senioren – Café
Mittwoch: 10.12. | 14.01. | 11.02.
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

● **Ziegelroda**
Seniorenkreis
neu: jeden 3. Do. im Monat:
18.12. | 15.01. | 19.02.
um 14.30 Uhr, Ort nach Absprache

GEMEINDENACHMITTAGE / GESPRÄCHSKREISE / KREATIVKREIS

● **Esperstedt**
Gemeindenachmittag
Mittwoch: 10.12. | 14.01. | 11.02.
um 14.00 Uhr im Gemeinderaum

● **Kleineichstädt**
Gemeindenachmittag
nach Absprache

● **Lodersleben**
Gemeindegesprächskreis
am 1. Freitag im Monat um
19.30 Uhr im Pfarrhaus (nach Absprache)

● **Osterhausen**
Kreativkreis
Mittwoch: 03.12. mit Adventsfeier |
14.01. | 11.02.
um 19.00 Uhr

● **Querfurt**
Gemeindegesprächskreis
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr im Ev. Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Nächste Gemeindekirchenrats-Sitzung
Mittwoch: 03.12.2025 um 18.00 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt

Allen Gemeindegliedern und ihren Familien, allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gutes neues Jahr!

„Kommt! Bringt eure Last."
Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese" über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last." lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

© Weltgebetstag e.V.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Sie sind herzlich eingeladen, eine der Veranstaltungen zum WGT in unserem Kirchspiel zu besuchen:

Sonntag, 25.01.	14.00 Uhr Obhausen
Sonntag, 25.02.	14.00 Uhr Obhausen (Kinder)
Freitag, 06.03.	16.00 Uhr Ziegelroda
	17.00 Uhr Farnstädt
	17.00 Uhr Obhausen
Sonntag, 08.03.	10.00 Uhr Steigra
	14.00 Uhr Osterhausen

Außergewöhnliche Gäste im Kirchspielzentrum

Am 25. August 2025 erlebte unsere Gemeinde eine schöne Überraschung: Zwei junge Frauen klopften an unsere Tür und baten um eine Übernachtung. Es stellte sich heraus, dass sie sich auf der „Walz" befinden – einer alten Tradition, die bis ins Mittelalter zurückreicht.

Die Walz, auch „Gesellenwanderung" genannt, war ursprünglich fester Bestandteil der handwerklichen Ausbildung. Nach bestandener Gesellenprüfung ziehen Handwerksgesellen für genau 3 Jahre und einen Tag in die Fremde, um neue Erfahrungen zu sammeln, ihre Fertigkeiten zu vertiefen und die Welt zu entdecken. Dabei dürfen sie sich ihrer Heimat bis auf maximal 50 Kilometer nähern. Bis heute halten junge Handwerkerinnen und Handwerker diese Tradition lebendig – inzwischen auch Frauen, die im Handwerk ausgebildet sind und sich dem Brauch anschließen.

Die beiden Wanderinnen, Fiona (Konditorin, 23 J. aus Meißen) und Teresa (Zimmerin, 23 J. aus Freiburg im Breisgau) erzählten uns, dass sie bereits viele Kilometer zu Fuß zurückgelegt haben. Übernachtet wird meist schlicht – bei gastfreundlichen Familien oder manchmal sogar unter freiem Himmel. Ein Handy besitzen sie nicht. Vieles, was sie unterwegs brauchen, tragen sie in ihrem Bündel bei sich. Dabei sind sie auf die Offenheit der Menschen angewiesen, die ihnen ein Dach über dem Kopf oder eine Mahlzeit gewähren.

Besonders bewegend war, wie dankbar die beiden von den Begegnungen unterwegs berichteten. Für sie bedeutet die Walz nicht nur handwerkliche Weiterbildung, sondern auch ein tiefes Erleben von

Bild: Reiter-Richter

Gemeinschaft, Vertrauen und gegenseitiger Hilfe.

Wir durften die beiden für eine Nacht beherbergen, mit ihnen Mahlzeit und Gespräch teilen. Am nächsten Morgen brachen sie mit frischer Kraft und einem herzlichen Dank weiter ihren Weg auf.

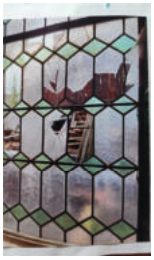
Diese Begegnung war für uns ein lebendiges Beispiel dessen, was im Hebräerbrief (13,2) so treffend formuliert ist: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt."

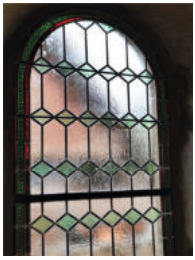
Johannes Richter und Ella Reiter-Richter

Liederstädter Kirche - Danke für Ihre Spenden!

„Die Kirche gehört ins Dorf“ - eine Redewendung, die zum Glück immer noch aktuell ist.

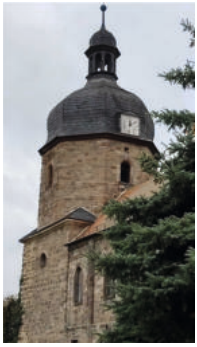
Um so mehr habe ich mich gefreut, wie bereitwillig die Liederstädter für das große Bleiglasfenster gespendet haben, dass sie Heiligabend wieder bestaunen können.
Die Firma Domglas Naumburg hat es wunderbar restauriert.





In der Adventszeit leuchtet immer das Okulusfenster und der Tannenbaum, wenn man durch Liederstädt fährt. Aber auch das muss nun nach 125 Jahren repariert und befestigt werden. Der Holzrahmen ist verwittert und die Metallteile sind verrostet.

Die Tischlerei Blödtner spendete zu ihrem 130-jährigen Firmenjubiläum 650,00 € für die Fenster.



Ich möchte mich bei allen fleißigen Spenderinnen und Spendern recht herzlich bedanken und würde mich über weitere Spenden sehr freuen, denn „Aller guten Dinge sind Drei“

Was viele ganz sicher bemerkt haben - unsere mechanische Kirchenuhr tickt seit August nicht mehr und es fehlt der Uhrenschlag. Die Firma Glocken & Turmuhren Christian Beck in Kölleda hat den Auftrag, die Uhr zu reparieren. Bei allen baulichen Maßnahmen in der Kirche ist es günstig, wenn ein Teil durch Spendengelder der Einwohner mitfinanziert wird.

Deshalb: DANKE! DANKE! DANKE!
Für die Spenden!

Irene Knuhr
(alle Bilder: I. Knuhr)

Niederschmoner Schatztruhe kehrt zurück

Am 27. September 2025 kehrte ein besonderer Schatz nach Niederschmon zurück, von dem wohl niemand wusste: Notenbücher, Gesangbücher und ein Kircheninventarium von 1825 brachte der Düsseldorfer Kantor Jörg-Steffen Wickleder wieder „nach Hause“.

Bild: J. Richter

Der 1960 geborene Musiker spielte bereits in seiner Jugend die Orgeln von Ober- und Niederschmon und zeigte sich angesichts des Wiedersehens mit den Instrumenten sichtlich bewegt. Zur Übergabe der Bücher erzählte er so manch vergnügliche Anekdote: Etwa von einem verloren gegangenen Porzellanschild an der Niederschmoner Orgel, das er durch ein selbst gebasteltes Papierschild ersetzte, oder von seinem ersten „Orgel-Selfie“ an der Oberschmoner Orgel - damals noch mit Umständen verbunden, weil es ja noch keine Handys gab.

Etwa eine Stunde lauschten die Zuhörer um Pfarrerin Käss und Kantorin Reiter-Richter den Erzählungen des Düsseldorfer Musikers. Im Anschluss gab es dann noch angeregte Gespräche zwischen den Gemeindegliedern und Herrn Wickleder. Dieser Nachmittag bleibt allen Beteiligten sicher in sehr guter Erinnerung - und: Die zurückgegebenen Bücher werden jetzt im Archiv erfasst, verarbeitet und digitalisiert. Schön, wenn so ein Stück Regionalgeschichte nach Hause kommt.

Johannes Richter

Wir sagen Danke für Ihr Engagement!

Für Einige unter uns endet mit diesem Herbst die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat des Kirchspiels. Jede/r hat dafür seine eigenen Gründe. Nach einer offenziellen Verabschiedung am Vorabend zur Reformation in der Stadtkirche Querfurt, danken wir hier an dieser Stelle noch einmal allen, die in den letzten Jahren mit viel Engagement und Herzblut im Gemeindekirchenrat mitgewirkt haben.

DANKE – für Ihr Engagement & Ihr Interesse im GKR unseres Kirchspiels mitzuwirken!
DANKE – für Ihren Mut Mitzudenken, zu Ringen und Entscheidungen zu treffen!
DANKE – für die Zeit und den Weg, den Sie mit unserem Kirchspiel gegangen sind und weiterhin gehen werden!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen, Pfarrerin Kathrin Käss

Namen - Adressen - Zuständigkeiten

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender
Matthias Schulze
Tränkstraße 1, 06268 Querfurt
Tel.: 034771-26296
Fax: 034771-26297
E-Mail: m.schulze@schulze-et-collegae.de

Geschäftsführerin

Antje Preuße
Kirchplan 2, 06268 Querfurt
Tel.: 034771-24263
Mobil: 0160-4064548
E-Mail: antje.preusse@ekmd.de

Kirchspielbüro | Friedhofsverwaltung

Pfarramtssekretärin Katja Muhsal
Kirchplan 2, 06268 Querfurt
Tel.: 034771-24263
Fax: 034771-27860
E-Mail: pfarramt.querfurt@ekmd.de

Pfarramtssekretärin Runa Ulbrich
Pfarrhaus Obhausen
Pfarrgasse 1, 06268 Obhausen
Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr
Tel./Fax: 034771-735489
E-Mail: pfarramt.querfurt@ekmd.de

Klinikseelsorge im Klinikum Querfurt

Monika Groß
Tel.: 034771-71107
E-Mail: seelsorge@klinikum-saalekreis.de
Sprechzeiten:
Dienstag: 8.30 – 16.30 Uhr
Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Pfarrerinnen

Pfarrerin
Kathrin Käss
Kirchplan 2, 06268 Querfurt
Mobil: 0176-26965906
E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies
Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt
Tel.: 0176-95863046
E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenmusik

Kantorin
Ella Reiter-Richter
Tel.: 034771-730660
E-Mail: katharina-ella.reiter@ekmd.de

Kantorin
Simone Heckmann
Tel.: 034601-499768
Mobil: 0173-4953534
E-Mail: simone.heckmann@ekmd.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Diakonin
Britta Ostheeren
Tel.: 034771-24574
Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)
E-Mail: britta.ostheeren@ekmd.de

Gemeindepädagogin
Josefine Lothholz
Tel.: 01512-6757285
Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)
E-Mail: josefine.lothholz@ekmd.de

Pfarramtliche Zuständigkeitsbereiche

Querfurt 1 –
Pfarrerin Kathrin Käss

- KG Querfurt -
  mit Gatterstädt und Lodersleben
- KG Reinsdorf -
  mit Liederstädt, Pretitz, Vitzenburg und Zingst
- KG Weißenschirmbach -
  mit Grockstädt, Kleineichstädt und Spielberg
- KG Schmon | Leimbach -
  mit Oberschmon, Niederschmon und Leimbach
- KG Steigra -
  mit Kalzendorf und Jüdendorf
- KG Ziegelroda

Querfurt 2 –
ordinierte Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies

- KG Barnstädt | Göhritz
- KG Nemsdorf | Göhrendorf
- KG Osterhausen | Rothenschirmbach -
  mit Sittichenbach, Kleinosterhausen und Hornburg
- KG Farnstädt -
  mit Alberstedt
- KG Obhausen –
  mit Altweidenbach, Neuweidenbach, Kuckenburg und Döcklitz
- KG Schraplau
- KG Esperstedt

Sprechzeiten | Kontakt
Kirchspielbüro und Friedhofsverwaltung
06268 Querfurt | Kirchplan 2

Mo 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Di 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 Uhr
Mi + Fr geschlossen

Internet:
www.evkirchspielquerfurt.de

Kirchspielbüro
Tel.: 034771-24263 | Fax: 27860

Friedhofsverwaltung
Tel.: 034771-738334 | Fax: 27860

E-Mail: pfarramt.querfurt@ekmd.de

Bankverbindung für das Kirchspiel Querfurt

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
KD-Bank | IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51 | BIC: GENODED1DKD
Wir freuen uns über Spenden und bitten bei Ihren Zahlungen unbedingt folgenden Verwendungszweck anzugeben: **RT 5610 und den Zweck** wofür die Spende bestimmt sein soll. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herausgeber
Evangelisches Kirchspiel Querfurt
der nächste Gemeindebrief ist für März - April - Mai geplant.
Redaktionsschluss: 30. Januar 2026
Quellen und Bildmaterial: Gemeindebrief.de u. Pixabay.com

Der Kirchenkreis Merseburg in Zahlen

...das liest sich ungefähr so: 162 Kirchen, 31 Pfarrhäuser und 5 Gemeindehäuser. In 105 Kirchengemeinden, geleitet von 40 Gemeindekirchenräten, werden Glauben und Gemeinschaft gelebt. 2013 waren noch fast 21.000 Menschen in unserem Kirchenkreis Mitglied der evangelischen Kirche, aktuell sind es ungefähr 13.800.
Mehr als 6600 unserer Kirchenmitglieder sind älter als 60!

Wir werden weniger, das ist längst nichts Neues.

Wie wichtig unsere Gemeinschaft und unser Glauben dennoch sind, das zeigt sich in Gottesdiensten, Konzerten, in den Chören, bei Gemeindefesten, bei Besuchen, in der Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und im Religionsunterricht in den Schulen.

Mit sinkenden Mitgliederzahlen sinken auch die finanziellen und personellen Ressourcen. Es wird also künftig zunehmend darum gehen, wie all die anstehenden Aufgaben weiterhin zu finanzieren sind. Am verstärkten Einwerben von Unterstützung, in Form von Spenden, Fördermitteln und ehrenamtlicher Mitarbeit wird kein Weg vorbeiführen. Dabei wird man alle in den Blick nehmen müssen, denen Kirche vor Ort am Herzen liegt, egal ob sie zur Gemeinde gehören oder nicht.

Wenn Kirchensteuereinnahmen sinken, wird freiwilliges Geben noch bedeutsamer. Hier gilt es, bestehende Netzwerke zu nutzen und neue zu bilden. Die Wahl zum neuen Gemeindekirchenrat im September und die anstehende Fusion zum neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut im Januar, bieten hierfür hoffentlich gute Gelegenheiten.
Sich gegenseitig unterstützen, ermutigen, bereichern, Erfahrungen teilen und Gelungenes übernehmen, Überholtes loslassen, darauf wird es ankommen – mehr und mehr.

Wenn Sie nach der Wahl Ihres neuen Gemeindekirchenrates im Herbst, in Ihrer Gemeinde oder Ihrem Kirchgemeindeverband Interesse daran haben, ein kleines Team für Mitgliederorientierung und Fundraising zu bilden, oder sich als Einzelperson dafür interessieren, sprechen Sie mich an.

Heike Ebel
Fundraising und Mitgliederorientierung
im Kirchenkreis Merseburg
Telefon: 0171/ 9089059

Großer Tag im kleinen Dorf Gruse / Gürtzig

Furchtlosigkeit in der Furcht

Liebe Leser*innen des „Evangelisch“!

1

Es gibt so wunderbare Menschen! Einen habe ich kennengelernt, als ich von Mitte Juli bis Mitte Oktober im „Kontaktsemester“ gewesen bin, in einer Auszeit, zur Gesunderhaltung und für vertiefte Spiritualität. In einem Einkehrhaus hatte ich vier Seelsorgegespräche – ich als Seelsorger bekam einen Seelsorger geschenkt. Er fragte mich nach einem Bibelwort als eine Überschrift für Erfahrungen und Erlebnisse, für die Gleichzeitigkeit von vielem, was gerade ist. Ich dachte nach. Dann fand ich: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein: Worte aus dem 43. Kapitel des Buches Jesaja, der erste Vers, an das gläubige Volk Gottes gerichtet. Ich las diese Worte für mein Leben: dass ich mir nicht allein gehöre und dass Gott mich in sein Leben hineinnimmt.

2

Außerdem las ich, dass ich gar nicht allein alles meistern muss, was jetzt kommt, und gar nicht allein, mit eigenen oder anderen menschlichen Kräften, wirklich alles zum guten Ende und zu gutem Anfang bringen muss. Das ist auch gar nicht möglich, glaube ich: im Abschiednehmen von meinen sehr gemochten acht Kirchgemeinden im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar (Altranstädt, Eisdorf, Großlehna, Kitzen, Schkeitbar, Thronitz, Werben und Zitzschen), nach immerhin über 15 Jahren; die neue Arbeit ab Dezember vor Augen, als Schulpfarrer und als Gemeindepfarrer im Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda, in Artern und Umgebung; Umziehen mit meiner Familie nur zehn Kilometer von Kitzen entfernt, doch jetzt in eine „normale“ Mietwohnung. Vor der Vermessenheit, alles selbst gut (perfekt?) zum Ende und zum Anfang bringen zu meinen, bewahrt mich, so vertraue ich, Gott.

3

Denn wenn ich es ja nicht schaffe, könnte ich erschrecken vor dem, was noch offenbleibt. Aber es bleibt vieles offen. Dies vertraue ich Gott an. So gehe ich in Furchtlosigkeit. In eine Furcht gehe ich auch. Ich fürchte das Reißen an Zusammenhalt, an vielen mir nahen und fernen Orten, durch Fremdenfeindlichkeit, Hass, AfD-Grinsen. Diese Furcht bleibt, wo ich auch bin. Diese Furcht teile ich mit vielen anderen, gerade an Orten, in denen Einzelne und Initiativen für Vielfalt sich wacker behaupten, gegen Mainstream, Mehrheiten des leisen oder lauten Hetzens.

4

Ich gehe in Furchtlosigkeit in der Furcht. Und ich gehe mit viel Dankbarkeit, auch für wunderbare Menschen in diesem Kirchenkreis.

Gottes Segen für Euch und für Sie!
Pfarrer Oliver Gebhardt

TERMINE

Verabschiedung von Superintendentin Christiane Kellner
Samstag, 6. Dezember 2025
14.00 Uhr
Dom zu Merseburg, Domplatz 7
06217 Merseburg
Der Ev. Kirchenkreis Merseburg lädt herzlich zur Entpflichtung und Verabschiedung von Pfarrerin Christiane Kellner in den Ruhestand ein. Im Anschluss an den Gottesdienst: Empfang im Dom. Bitte warme Kleidung mitbringen.

Verabschiedung von Pfarrerin Antje Böhme
aus der Pfarrstelle Wallendorf
Samstag, 13. Dezember 2025
14.00 Uhr
Dorfkirche in Lössen
Kirchengemeinde Wallendorf, Lössener Str. 1E, 06258 Schkopau

Gott feiern an Saale und Unstrut Einführungsgottesdienst der neuen Superintendentin
Sonntag, 25. Januar 2026
16.00 Uhr
Dom zu Merseburg, Domplatz 7
06217 Merseburg
Festlicher Gottesdienst zur Einführung von **Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen** in das Amt der Superintendentin des **Ev. Kirchenkreises Saale-Unstrut**. Herzliche Einladung!

Wochenende für Ehrenamtliche im Kirchenkreis Saale-Unstrut
27. Februar–1. März 2026
Ev. Bildungshaus Schönburg
Ein Wochenende zum Auftanken, Begegnen und Inspirieren unter dem Motto „Alles muss klein beginnen“ mit Regionalbischof Dr. Johann Schneider und Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, Mitglieder der Gemeindekirchenräte und ihre Partner*innen.
Anmeldung bis 31.12.2025:
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de
Anmeldung 01.01.–15.01.2026:
kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de
Online: t1p.de/zt3z6

Den Flyer mit allen Informationen können Sie über den QR-Code herunterladen.

Noch mehr Veranstaltungen: www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Pfarrer Bernhard Halver
Ausgabe: Nr. 177 | 2025